



FACT SHEET

Koordinationsstelle gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (KSMM)

Die Koordinationsstelle gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (KSMM) ist 2002 vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement EJPD ins Leben gerufen worden. Am 1. Januar 2003 nahm sie ihre Arbeit auf. Mit ihrer Geschäftsstelle beim Bundesamt für Polizei fedpol schafft die KSMM die nötigen Strukturen und Vernetzungen für eine wirksame Bekämpfung und Verhütung von Menschenhandel und Menschenschmuggel in der Schweiz. Übergeordnetes Ziel ist es, die Opfer dieser beiden Verbrechen besser zu schützen und die Täter zu bestrafen.

Bekämpfung und Verhütung von Menschenhandel und Menschenschmuggel berühren verschiedene Kompetenzen in den Bereichen Opferschutz, Strafverfolgung und Prävention, die teilweise beim Bund, teilweise bei den Kantonen liegen. Die KSMM stellt die Koordination zwischen diesen Stellen sicher. Sie ist Gewähr für ein gesamtschweizerisches Vorgehen gegen den Menschenhandel und den Menschenschmuggel.

Die KSMM sorgt insbesondere für die Umsetzung der Empfehlungen des interdepartementalen Berichtes "Menschenhandel in der Schweiz", der Zusatzprotokolle zur UNO-Konvention über die Bekämpfung der transnationalen organisierten Kriminalität betreffend Menschenhandel und Menschenschmuggel sowie des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels, welche die Schweiz unterzeichnet hat. Die KSMM ist einerseits die zentrale Informations-, Koordinations- und Analysedrehscheibe des Bundes und der Kantone bei der Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschenschmuggels, andererseits Anlauf- und Koordinationsstelle für die internationale Kooperation. Ihr Ziel ist eine nachweisbare Verbesserung der Massnahmen in den Bereichen Prävention, Strafverfolgung und Opferschutz.

Unter der Leitung der KSMM-Geschäftsstelle erarbeiten Fachgruppen Konzepte und Strategien für die Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschenschmuggels, die als Grundlage für die politische Entscheidungsfindung dienen. Die KSMM koordiniert im Übrigen federführend die Erstellung von Vernehmlassungen, Stellungnahmen und Berichten.

Die KSMM besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des EJPD, des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA, des Eidgenössischen Finanzdepartements EFD, des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, der Bundesanwaltschaft BA und der Kantone (s. vollständige Liste auf der Rückseite). Bei Bedarf werden externe Experten und Expertinnen von Nichtregierungsorganisationen beigezogen. Oberstes Organ der KSMM ist ein Steuerungsorgan aus den Vertretungen aller beteiligten Stellen. Zudem besitzt die KSMM eine permanente Geschäftsstelle beim Bundesamt für Polizei fedpol.

Mitglieder der KSMM

Bund

- Abteilung Menschliche Sicherheit AMS, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
- Direktion für Völkerrecht DV, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
- Grenzwachtkorps (Zentrales Kommando), Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
- Bundesanwaltschaft BA
- Staatssekretariat für Migration SEM, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
- Bundesamt für Justiz BJ, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
- Bundesamt für Polizei fedpol, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (Direktion für Arbeit), Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Kantone

- Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS)
- Schweizerische Staatsanwälte-Konferenz SSK
- Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (SKG)
- Schweizerische Verbindungsstellenkonferenz für das Opferhilfegesetz (SVK OHG)
- Vereinigung der kantonalen Migrationsbehörden (VKM)

Beteiligte NGOs/IO

- FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration, Zürich
- Fondation Au Coeur des Grottes, Genève
- Internationale Organisation für Migration (IOM), Bern
- Stiftung Kinderschutz Schweiz (ECPAT Switzerland - Fachstelle gegen kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen)

* * *

Permanente Geschäftsstelle KSMM

Boris Mesaric, Geschäftsführer

Koordinationsstelle gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (KSMM)
Bundesamt für Polizei fedpol
Nussbaumstrasse 29
3003 Bern

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Mediendienst des Bundesamtes für Polizei fedpol:

Catherine Maret, Tel. ++41 (0)58 463 37 93

Mail: info@fedpol.admin.ch

Die KSMM im Internet: www.ksmm.ch

